



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Februar 2019

Nr. 128

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Foto: Maria Moser

DANKE
dem gesamten
Schneeräum-Team für den
sehr intensiven und
vorbildlichen Einsatz in
unserer Gemeinde.

**Sportvolksschule
Jochberg**

Seite 7

**1. Seifenkistenrennen
in Jochberg**

Seite 9

**Baubeginn
Pflugeschule**

Seite 16



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

www.upzirben.com
architekt@upzirben.com
05288 63080
0676 847464 305



**Närrisches
Faschingstreiben
am „Unsinnigen“
in der Jochberger
Dorfstub'n**

28.02.

**Jahreshaupt-
versammlung
der Freiw.
Feuerwehr**

**01.03. - 20.00 h
im Schulungsraum**

**Faschingstreiben
im s'Amtl
02.03.**

**Faschingssonntag
03.03. - 14.00 h
Kinderfasching
im Kultursaal**

**Aschermittwoch
06.03.**

**18.00 h
Gottesdienst mit
Aschenkreuzauf-
legung**

**Landesski-
meisterschaften
des Tiroler
Kameradschafts-
bundes in Jochberg**

09.03.

**SC-Clubmeis-
terschaft und
Hönigsberger-
Gedächtnis-
rennen**

10.03.

**KBW-Vortrag
„Regional,
saisonal, biologisch
und fair“**

**14.03. - 19.30 h
Volksschule
Jochberg**

**CD-
Präsentation
von Andreas Mader
30.03. - 19.30 h in
der Landesmusik-
schule Kitzbühel**

**Beginn der
Sommerzeit
31.03.**

**Osterferien
13.04. - 23.04**

**Gartler-
stammtisch
im Vereinsheim
02.04. - 19.30 h**

**Kurs für
Osterschmuck
09.04. - 16.00 h**

**Ostereierschießen
06. - 07. u. 13. - 14.04.
jew. 14.00 - 19.00 h
Anm.: 0676/3834551**

**Vorausschau:
Bürger-Info
im Kultursaal
25.04. - 19.00 h**

**Tag der Offenen
Türe im
Gemeindearchiv**

07.04. - ab 14.00 h

**Redaktionsschluss für
das nächste „Dorfleben“
21.03.2019**



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Die Weihnachts- und Energieferien sind vorbei. Ich hoffe, ihr konntet die Feiertage im Kreise eurer Familie genießen. Frau Holle hat uns mit Schnee reichlich versorgt, somit können wir die schöne Winterlandschaft durch zahlreiche Aktivitäten nützen.

Die großen Schneefälle in der kurzen Zeit waren jedoch nicht einfach zu bewältigen. Ich möchte allen, die mit Schneeräumungsarbeiten beauftragt sind, herzlich für ihre Leistung danken - es ist uns bewusst, dass das nicht immer einfach war. Tolle Leistung – Danke! Auch das Verständnis der Bevölkerung und der Grundeigentümer muss ich loben. Ich habe bei weit schneeärmeren Wintern oftmals mehr Beschwerden gehört. Auch euch sei gedankt. Durch umgestürzte Bäume waren wir 2x (insgesamt ca. 16 Stunden) ohne

Stromversorgung im südlichen Gemeindegebiet. Dank des schnellen und unkomplizierten Einsatzes der Gemeindeeinsatzleitung und der Feuerwehr konnten wir auch diese Stunden schadlos überbrücken. Die ersten Investitionen für Notstromversorgung haben sich schon bezahlt gemacht, wir werden diesen Weg mit Nachdruck weiterverfolgen.

Die Lawinenkommission unter der Leitung von Anton Mauerlechner war und ist noch immer extrem gefordert. Die gesamte Mannschaft leistet hier ehrenamtliche und professionelle Arbeit. Ich möchte mich bei euch bedanken, die Lawinensituation war herausfordernd.

Dem Skiclub Jochberg - unter dem neuen Obmann Christian Ritter - darf ich für die hervorragende Durchführung unserer Silvesterfeier sowie für die Schiwoche mit unserem Nachwuchs, den zahlreichen Schirennen und besonders für das Schülerschirennen am 01.02. danken. Tolle Truppe!

Am 31.01. habe ich unsere Nachbarn in Aurach bei ihrer Gemeindeversammlung besucht. Ich bedanke mich für die Einladung und kann Bürgermeister Andreas Koidl und seiner Mannschaft für ihre Leistung nur gratulieren. Ich möchte mich auch für die hervorragende und kameradschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Der Gemeinderat hat bei seiner Sitzung am 27.12.2018 einstimmig das Budget für 2019 verabschiedet. Wir verwalten heuer ein Budget im ordentlichen Haushalt von € 4.618.500 (2017 waren es € 4.623.300) - aufgeteilt in den laufenden Betriebsaufwand mit € 2.958.700 und die einmaligen Ausgaben mit € 1.659.800. Wir haben gut bedacht und konsequent sortiert. Ich kann euch zusichern, dass Jochberg im Jahr 2019 wirtschaftlich stark sein wird, und damit ist auch die Basis geschaffen, dass für alle uns übertragenen hoheitlichen Aufgaben sowie für soziale und touristische Notwendigkeiten zum Wohl unserer Gemeindebürger gesorgt werden kann.

Bei der Christbaumversteigerung unserer Feuerwehr haben sich die JochbergerInnen und einige Gäste wieder von der spendablen Seite gezeigt. Schön, dass wir alle die ehrenamtliche und unverzichtbare Leistung unserer Feuerwehr zu schätzen wissen. Die Einnahmen werden zum größten Teil in die Erhaltung und Neubeschaffung von Schutzausrüstung und Gerätschaft investiert. Danke an unsere „Floriani“-Jünger!

Fortsetzung auf Seite 4



**BM. ING. MSc.
 Lukas Wieser**
 Tel. 0664/5211700
 info@lw-immo.at
 www.lw-immo.at



**Architektur
 Projektmanagement**
 Tel. 05356/66898
 kitzbuehel@architektur-wieser.at
 www.architektur-wieser.at



Fortsetzung von Seite 3

In der Gemeindeverwaltung wird nun der Jahresabschluss 2018 vorbereitet. In den Ausschüssen wird fleißig an den anstehenden Projekten gearbeitet. Wir sind bemüht, durch zahlreiche Maßnahmen die Grundversorgung aufrecht zu erhalten bzw. zu verbessern.

Mehr beim nächsten Mal. Ich wünsche allen noch herrliche Wintertage, viel Spaß und Freude und „Passt auf euch auf!“

Herzlichst
Euer Bürgermeister

Günter Resch

PS - Termin - Aviso:

**Donnerstag, 25. April um
19.00 Uhr**

„Bürger-Info“ im Kultursaal
(öffentliche Gemeindeversammlung). Ihr seid alle eingeladen! Es würde uns freuen - wir haben viel zu erzählen.

Apfelbutzn rein, Plastik nein!

richtige Trennung von Bioabfällen im Haushalt

Bioabfall ist wertvoller Rohstoff für Kompost und Energie. Damit er in den heimischen Kompostier- und Biogasanlagen bestmöglich verwertet werden kann, muss er aber richtig getrennt und gesammelt werden. Immer öfter landen Plastiksackerln und andere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Glas im Bioabfalleimer – Störstoffe, die erst mühsam aussortiert und dann kostenintensiv entsorgt werden müssen.

Im Rahmen der tirolweiten Kampagne Apfelbutzn rein, Plastik nein wird es im kommenden Jahr verschiedene Aktionen geben, um die Qualität des gesammelten Bioabfalls nachhaltig zu verbessern. Die Zahl der Gegenstände aus Plastik, Metall, Glas etc. soll deutlich zurückgehen, damit der Bioabfall zu qualitativ hochwertigem Kompost und Energie weiterverarbeitet werden kann.

Wir bitten alle Bewohner/innen der Gemeinde Jochberg, zum Erfolg der Kampagne beizutragen:

Bitte achtet noch mehr auf die richtige Trennung von Bioabfällen im Haushalt!

Apfelbutzn rein, Plastik nein ist eine gemeinsame Initiative von Land Tirol, ARGE Kompost und Biogas Tirol, den Tiroler Obst- und Gartenbauvereinen und mehreren Tiroler Abfallverbänden. Gefördert vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Weitere Informationen unter:
www.kompost-tirol.at

Ordnungsgemäß gesammelt, wird aus Bioabfall hochwertiger Kompost.

Biomüllabfuhr in Jochberg

Trennvorgaben



Die in Haushalten anfallenden Küchenabfälle und Speisereste werden zur Energiegewinnung in den Kläranlagen der Gemeinden genutzt.

Diese Verwertung erfordert eine etwas andere Art der Sammlung

des Biomülls. Die Abfälle mit dem größten Energiegehalt sind Speisereste und Küchenabfälle, daher gehören nur diese in die Biotonne. Alle Blumen mit Wurzeln und Erde und holzige Gartenabfälle (Blumen-, Baum- und Strauchschnitt) müssen einer anderen Verwertung zugeführt werden - **(Kompostierung oder getrennte Abgabe auf der Deponie)**.

Um die Biomüll-Sammlung aufrecht erhalten zu können, ersuchen wir Sie, Ihre Bio-Abfälle „sorgfältig“ - wie folgt getrennt - zu sammeln:

Was gehört in die Biomüll-Tonne:

- Alle Obst- und Gemüseabfälle aus der Küche (z. B. Zwiebel-, Kartoffel-, Orangenschalen, Salatreste, faules Obst und Fallobst usw.)
- Speisereste (samt Fleischresten)
- Verdorbene Lebensmittel
- Tee- und Kaffeesud samt Filter
- Altes Brot und Brotreste

Nicht in die Biotonne gehören:

- Balkonblumen, Topfpflanzen
- Gartenabfälle mit Erde
- Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt



Kulturfahrt 2019

zu den Passionsspielen in Erl

KBW und Kulturausschuss laden gemeinsam zur diesjährigen Kulturfahrt am Samstag, den 01.06.2019 ein.

Beginn der Vorstellung: 13.00 Uhr
Abfahrt: 11.00 Uhr (Bushaltestellen)
 Kosten: € 35,00 für den Eintritt.

Anmeldung:
 bis spätestens 22.03.2019
 beim Gemeindeamt unter
 05355/5202

Duo Mader/Papandreopoulos präsentiert „Lilith & Lulu“

Femmes Fatales als Inspirationsquelle für Debütalbum.

Am Samstag, 30. März 2019 um 19:30 präsentiert das Duo des Jochberger Saxophonisten Andreas Mader seine kürzlich erschienene Debüt-CD in einem Konzert in der Landesmusikschule Kitzbühel. Neben der Vorstellung ihrer CD mit Musik von Alban Berg und des Amerikaners William Bolcom zeigen die Musiker in diesem Konzert die Vielseitigkeit der Kombination von klassischem Saxophon und Klavier in Werken von Maurice Ravel und George Gershwin.

Die CD „Lilith & Lulu“ ist ein Doppelportrait dieser Femmes Fatales und lädt das Publikum dazu ein, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Es ist Musik, die im Zuhörer Bilder erweckt. Man kann die Musik förmlich sehen, nicht nur hören. Lilith ist in der jüdischen Mythologie die erste Frau Adams, die sich weigerte, sich ihrem Mann zu unterwerfen. Ihre moderne Interpretation, Lulu stammt aus der gleichnamigen, mitreißenden Oper von Alban Berg.

Das 2016 gegründete Duo Mader/Papandreopoulos besteht

aus dem österreichischen Saxophonisten Andreas Mader und dem griechischen Pianisten Christos Papandreopoulos. Das Duo wurde als einer der vier Finalisten für die Dutch Classical Talent Tour 2019/2020 ausgewählt, einem der renommiertesten Talentförderungsprogramme der Niederlande und trat beim Schweizer Festival KlangBasel und beim Birmingham International Piano Chamber Music Festival auf.

Weitere Konzerte:
 1. April 2019
 Haus der Musik Innsbruck
 Kleiner Saal 20:00



„JOCHBERG PIN“

wird zum Verkauf angeboten

Gerne kann ab sofort der Jochberg Pin im Gemeindeamt für einen Unkostenbeitrag von EUR 5,00 / pro Anstecker erworben werden.



**Planung und Ausführung von
 Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
 Kundendienst**

Bucherweg 4
 A-6373 JOCHBERG
 installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060
 Fax: 05355/20062



Einladung

der Bezirksforstinspektion Kitzbühel

Zu den Informationsveranstaltungen im Rahmen der Forsttagsatzungen 2019

Neben einem kurzen forstlichen Jahresrückblick werden bei der heurigen Forsttagsatzung die Themenschwerpunkte „Wie mache ich meinen Wald klimafit“ und der Wald als „Wirtschafts- und Erholungsraum“ behandelt.

Klimawandel – wie mache ich meinen Wald klimafit

Ein paar Grad auf oder ab sind doch egal oder doch nicht.

Eine Erwärmung um 2 Grad entspricht annähernd dem heutigen Klima von Meran. Wenngleich die jetzige Schneemenge andere Wahrnehmungen erweckt, dürfte das Jahr 2018 laut ZAMG das wärmste Jahr in der 251-jährigen Messgeschichte werden. Somit bestätigt auch das Jahr 2018 den Trend zu einem immer wärmeren Klima. Von den 20 wärmsten Jahren der Messgeschichte in Österreich liegen 14 in den 2000er-Jahren.

Die Erwärmung wird zu einer

Höhenverschiebung und zu einem Wechsel der Baumarten führen. Baumarten werden in tiefen Lagen immer mehr unter Druck geraten. Gleichzeitig gewinnen andere Baumarten insbesondere Laubbaumarten an Terrain. Die natürliche Waldgrenze wird steigen. Die biotischen und abiotischen Einflüsse auf den Wald werden zunehmen. Diesen Erkenntnissen folgend haben wir alle gemeinsam raschest zu reagieren. Der Waldumbau ist vielerorts kein „Soll“ mehr, sondern ein „Muss“.

Selbstschutz bei der Waldbewirtschaftung

Waldeigentümer sind im Wald nicht allein.

Im Bezirk Kitzbühel wurden in den vergangenen 10 Jahren jährlich fast 200.000 Festmeter Holz geerntet. Hierbei dienen Forststraßen nicht allein der Bringung von Holz, sondern sind generell Arbeitsstätte bei der Waldarbeit. Gleichzeitig wird der Wald häufig, Tendenz stark steigend, von der Gesellschaft aufgesucht. Insbesondere gibt es neben den Wanderern eine starke Zunahme

bei den Mountainbikern und hier vor allem bei den E-Bikern. Um ein gefahrloses Miteinander zu gewährleisten ist ein gegenseitiges Rücksichtnehmen unerlässlich. Somit ist das Erkenntlichmachen von Gefahrenstellen unbedingt erforderlich. Die Einrichtung eines befristeten forstlichen Sperrgebiets und die Erkenntlichmachung mit den dafür vorgesehenen Tafeln sind gesetzlich zwingend vorgeschrieben. Zudem gibt es ab heuer Hinweistafeln bezüglich einer Wegsperre, welche bereits zu Wegbeginn aufgestellt werden sollten. Damit soll dem Erholungsuchenden bereits am Weganfang entsprechende Information erteilt werden um rechtzeitige Routenänderungen vornehmen zu können. Mit einer verstärkten Kampagne sollen auch die Erholungsuchenden auf die Gefahren hingewiesen und auf das unerlässliche Einhalten der Sperren gedrängt werden.

Die Informationsveranstaltung ist für alle frei zugänglich.

Am 14.03.2019

19:30 Uhr

Gasthof Bruggerhof in Kitzbühel

WERNER
Bolego
HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35



Sportvolksschule Jochberg

Gütesiegel verliehen

An unserer Schule kommen die Kinder in der Früh ab 7 Uhr 45 in die Klassen, räumen ihre Sachen auf und gehen anschließend sofort in Lesebüros, die sich verteilt in allen Gängen der Schule befinden. Dort dürfen sie sich individuell auf Couchen, Teppichen, Stühlen, Bänken oder Sitzkissen mit Lese- spielen befassen. Um ca. 8 Uhr 15 ertönt die Klangschale und die Kinder marschieren fließend in ihre Klasse, wobei in den aller- meisten Fällen die Türen offen- bleiben, da die Kinder sich auch während der Individualarbeit in den Gängen beschäftigen dürfen. Wir haben keine Schulglocke mehr, arbeiten fließend und erspa- ren uns somit 25-30 Minuten, die wir für die große Pause im Schul- hof nützen. Wir haben dafür ein vielseitiges Spieleangebot für die Kinder und einen Holzelfenkreis zum Sitzen und Jausnen. Im Winter haben alle Kinder einen Schianzug und Rutscherl an der Schule und können sich direkt am Hang vor dem Schulgebäude austoben. Jeden Donnerstag bereitet das Lehrerteam für die Kinder eine gesunde Jause, die durch Sponsoren finanziert wird. Weiters haben wir es durch zusätz- liche Stunden „Unverbindliche Übung Bewegung und Sport“

geschafft, dass die 1. und 2. Klasse die tägliche Turnstunde, die 3. und 4. Stufe an vier Tagen Turnen haben. Im Winter veranstalten wir in Kooperation mit der Snow Academy Jochberg eine Schi- woche. Umliegende Sportvereine (Turnverein, Skiclub, Eisstockver- ein; etc.) arbeiten das ganze Jahr über mit uns zusammen und ver- anstalten Schnuppertage mit uns (Eishockey, Curling, Klettern). Im Sommer nützen wir das Wald- schwimmbad Jochberg, das wir zu Fuß von der Schule aus erreichen. Heuer genießen wir vierteljährlich in den einzelnen Klassen Yoga- stunden mit einer Trainerin. Auf Wunsch der Eltern besucht die Hälfte der Schulkinder nachmittags

Haltungsturnen, das durch AVO- MED unterstützt wird. Abschlie- ßend bekommen wir ein- bis zweimal im Jahr von unserer Schulpatin Biathletin Lisa Hauser Besuch, die uns an diesen Tagen im Turnunterricht begleitet und ihre Sportart im Trockentraining spielerisch näherbringt. Zusätzlich sind dank der Gemeinde Jochberg unsere Schule, der Turnsaal und die Schulliegenschaft bestens aus- gestattet und so konnten wir nicht nur das **Gütesiegel „Bewegte Schule“** für unsere Schule gewin- nen. Am 12. Dezember 2018 wurde uns durch den Landesschulrat Tirol das **„Goldene Schulsport- gütesiegel“** Österreich verliehen. Wir sind sehr stolz.



Die Personen am Bild bei der Urkundenübergabe (v.l.n.r.): HR Mag. Dr. Reinhold Raffler; Schulleiterin Sandra Widemair; Schulleiterstellvertreterin Barbara Hofer, HR Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger; Dr. Werner Mayr;

HV BAU

SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at

Keuschnigg

A-6373 Jochberg

Zimmermeister • Holzbau • Innenausbau

Telefon +43 (0)53 55 20 137

Mobil +43 (0)664 22 16 335



Schiwoche 2019

Kindergarten und Volksschule Jochberg



Tausend Dank an Alois Reichholf und sein Schilehrerteam der Snowacademy Jochberg für die kostenlosen Schitage, in denen die Kindergarten- und Volksschulkinder ihr Können verbessern durften. Zum Abschluss der gelungenen Schiwoche veranstalteten wir mithilfe des Skiclubs Jochberg

das alljährliche Schülerschirennen, bei dem heuer vor allem der Spaß am Schifahren im Vordergrund stehen sollte. So wurde in diesem Jahr der Hauptpreis – ein Tag im Familienland Pillersee für 4 Personen – an den Mittelwert aller Schüler vergeben. Der Gewinn ging an Isabell Friesinger. Lea

Hauser und Lorenz Hochfilzer waren die Schnellsten der Volksschule Jochberg und wurden somit Schülerschimeisterin bzw. Schülerschimeister 2019.



Theaterworkshop

„Der kleine Lord“

Ein großes Dankeschön geht an die Heimatbühne, die mit Unterstützung der Gemeinde der Volksschule Jochberg am 10. Dezember 2018 den Theaterworkshop

„Der kleine Lord“ ermöglicht und finanziert hat.



PLANUNGSBÜRO
WIESER

PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7
6380 St.Johann in Tirol

Tel 05352/6 29 70
Email office@hls-wieser.at
www.hls-wieser.at



Erstellung
Oberflächenwasser-Projekte
Brandschutzkonzepte
Gewerbebeeinträchtigungen
Wiederkehrende Überprüfung §82b

HEIZUNG

LÜFTUNG

SANITÄRE

KÄLTEANLAGEN

IMPRESSUM: Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Günter Resch, Tel. 05355/5202-12;
Satz: Graficdesign und Bergverlag Eberharter, Tel. 05355/5492, www.grafic-eberharter.at, info@grafic-eberharter.at
Druck: Druckerei Grobstimm & Gamper



HERZLICHE EINLADUNG

zum KINDERFASCHING 2019

Am Sonntag, den 03. März findet wieder der Kinderfasching statt.

Bei Schönwetter um 13.45 Uhr

Einzug von der Feuerwehr zum Kultursaal. Bei Schlechtwetter Beginn um 14.00 Uhr im Kultursaal.

Viele tolle Überraschungen warten auf Euch: große Tombola, Spielstationen, Buffet und Kinderdisco!
KOMMT UND FEIERT MIT!

Katholisches Bildungswerk

Aurach-Jochberg

Mag. Karin Hörmanseder:
REGIONAL, SAISONAL, BIO-LOGISCH UND FAIR
Über den Einkauf bio-fairer Lebensmittel in meinem Ort. Die Verfügbarkeit von Lebensmitteln aus biologischem Anbau und

fairem Handel ist gestiegen. Die Herausforderung für uns Konsumentinnen und Konsumenten auch. Welche Siegel und Zertifikate gibt es und wofür stehen sie? Was ist bei mir im Ort verfügbar? Wie regional, saisonal,

biologisch und fair kann ich einkaufen? Die Veranstaltung schließt mit einer kleinen Verkostung ab.

Donnerstag, 14. März 2019 um 19.30 Uhr in der Volksschule Jochberg

1. SEIFENKISTENRENNEN in Jochberg

am Samstag, 13.4.2019 um 13 Uhr

Die Anmeldung zum 1. Seifenkistenrennen ist bis 31.03.2019 bei der Gemeinde Jochberg unter **TEL. 05355/5202** möglich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Starter begrenzt.

Nenngeld:

10,- EURO (zu bezahlen am Start)

Altersklassen:

- Kinder von 5-12 Jahre
- Kinder und große Kinder von 13-99 Jahre

Oberste Regel:

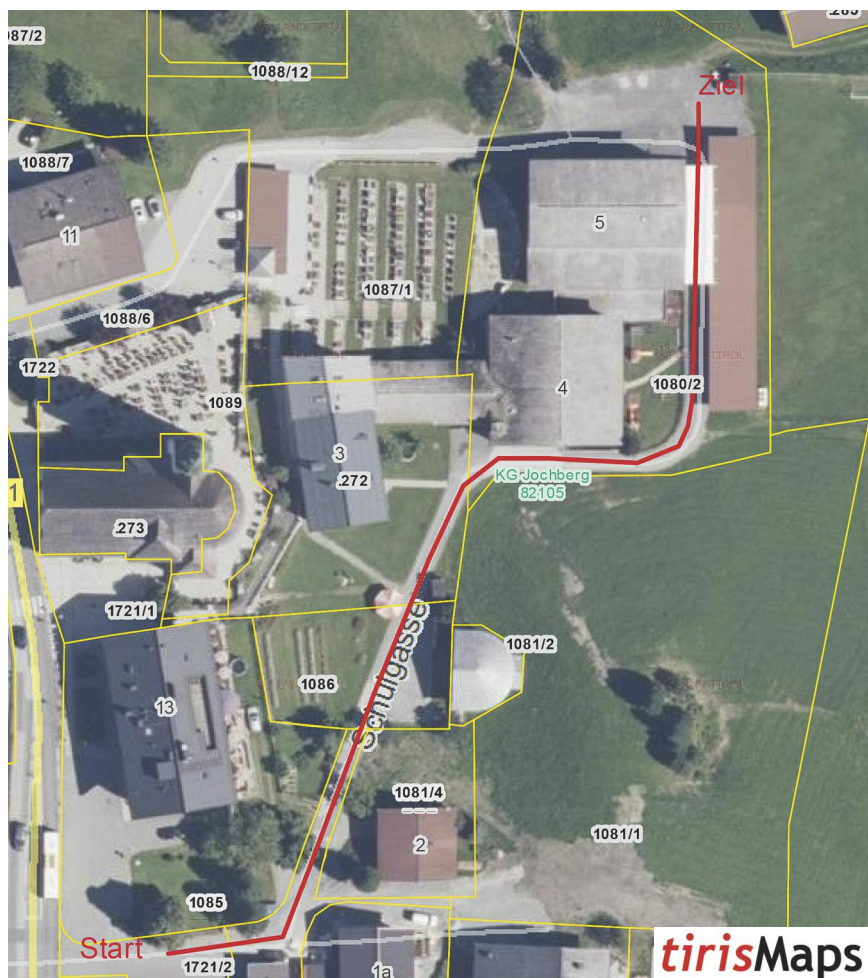
SICHERHEIT geht vor!

Zusätzliches:

- Schutzhelm und festes Schuhwerk ist Pflicht!
- Kein Alkohol am Start!

Die Veranstalter schließen jegliche Haftung aus! Wir freuen uns auf Eure Anmeldung und wünschen Euch eine erfolgreiche Bau- und Vorbereitungszeit!!

Der Kulturausschuss



tirisMaps



Chorgemeinschaft Jochberg

Gut besuchtes Weihnachtskonzert



Die mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen mit Chorobfrau Grete Hörl (ganz rechts).
Bild von Anneliese Hechenberger

Am Stefanitag veranstaltete die Chorgemeinschaft Jochberg zum siebten Mal ein Weihnachtskonzert, bei dem verschiedene Sänger und Musikanten eine feierliche Konzertstunde in der Pfarrkirche

Jochberg gestalten. Dazwischen stellte Andrea Markl die einzelnen Gruppen vor und rührte die vielen Besucher mit zu Herzen gehenden Weihnachtsgeschichten. Die internationalen Lieder des Vokalensembles „semma4“, die klassischen Cellostücke von Ruth Costa, die herrlichen Arien von Mezzosopranistin Isabell Czarnecki, begleitet von Robert Mayr, Orgel, Andrea Markl und Cintia Zaggl, Flöten, die traditionellen Volksweisen des Duos „Harfonika“, die feinen

Stimmen des Jochberger Terzett und die manchmal auch ungewohnten Klänge der Jochberger Weisenbläser ergaben ein abwechslungsreiches Programm, für das sich die zahlreichen Zuhörer mit „Standing Ovations“ bedankten.

Zum Ausklang und Aufwärmen gab es nach dem Konzert vor der Kirche Glühwein und alkoholfreien Punsch am wärmenden Feuer, musikalisch umrahmt von den Weisenbläsern. Organisator Gerhard Mader versprach: „Auch 2019 plant die Chorgemeinschaft Jochberg am Stefanitag wieder ein Weihnachtskonzert mit mehreren Gruppen.“

Wir freuen uns schon jetzt darauf!



Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





„Auf DICH kommt es an“

Bataillonsbildungstag



Unter diesem Motto stand am im vergangenen Herbst der Bataillonsbildungstag des Winterstellerbataillons in Brixen. Dazu fanden sich ca. 35 Schützen und Marketenderinnen aus den verschiedenen Kompanien unseres Bezirkes zum Einmarsch in die Kirche ein. Auch die Messfeier mit Pfarrer Mag. Michael Anrain befasste sich mit dem wichtigen Thema des Nachdenkprozesses, das in der heutigen Zeit ein essentielles Mittel ist, um sich dessen bewusst zu werden, wer man an ist und wer man sein will. Nach der Messe waren alle zum Brixnerwirt eingeladen, wo der Bildungstag stattfand. Dabei hielten Bat.

Bildungsreferent Dipl. Ing. Christian Hopfensperger und Major Christian Meischl Referate und versuchten nochmals zu verdeutlichen wie wichtig die ausgearbeiteten 11 Leitmotive für die Zukunft der Tiroler Schützen sind und dass es die Verpflichtung jedes EINZELNEN ist, diese Prinzipien in den Kompanien zu leben und an die Jugend weiterzugeben. Die Leitmotive können bei den Verantwortlichen der Oppacher Schützenkompanie eingesehen werden. Das Thema Gedenken war ein zweites Anliegen, welches an diesem Tag auf offene Ohren gestoßen ist. In der heutigen Zeit werden immer wieder Stimmen

laut, die sagen, dass Gedenkfeiern nicht mehr zeitgemäß sind. Hierzu wurde allen anwesenden Schützen und Marketenderinnen nochmal vor Augen gehalten, wie grausam Kriege sind und dass es heute wichtiger denn je sei, nicht zu vergessen, sondern aufmerksam zu machen, um das Wissen über die Grausamkeiten eines Krieges an die neuen Generationen weiterzugeben. Nach einer anregenden Diskussionsrunde wurde dann der Bildungstag beendet und unsere Schützen kamen mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen zurück. Vielen Dank an das Bataillon für die Einladung zu diesem Tag des Nachdenkens. *Text: Cintia Zaggl*

planTEC

dr. christian REHBICHLER ZT GmbH
staatlich befugter und beeideter ziviltechniker



josef-pirchl-straße 17 · A-6370 kitzbühel
tel.: +43 (0)5356 72906 · fax: dw 44 · www.plantec.at

- statik
- tragwerksplanung
- planungskoordination
- baustellenkoordination

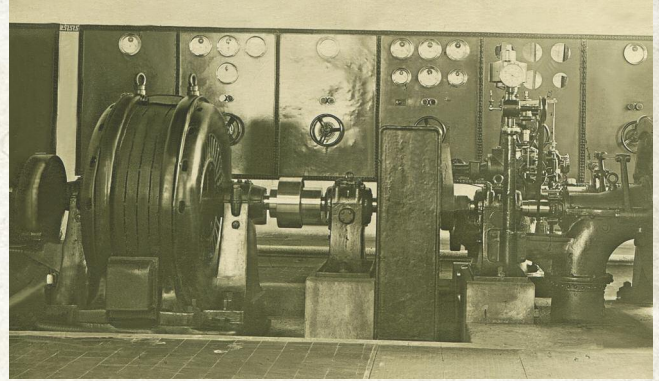
Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg

Ein wenig Wehmut beschleicht uns, wenn wir daran denken, dass das Kraftwerk Jochberg Hütte ausgedient hat. Nicht einmal 100 Jahre ist es her, seit das Werk die Stromversorgung unserer Bevölkerung aufgenommen hat. In den Zwanzigerjahren wurde das Werk und der Zulaufkanal



Das „Maschinenhaus“ im Hintergrund die „Davidhütte“



Die Francisturbinen lieferten Strom aus Wasserkraft der Jochberger Ache.

gebaut. Einer der ersten Maschinisten war Robert Mayr (Scherl). Später hat es die TIWAG dann übernommen. Jetzt stehen die Turbinen still und in ein paar Jahren erinnert man sich nicht mehr an das E-Werk. Gerade in Zeiten, wo der Strom ausfällt, da denkt man an seine umfassende Notwendigkeit.

Erinnert ihr euch noch an ...?

...die Faschingsbälle im Schwarzen Adler? Hier die Preisverteilung bei einem Ball in den Fünfzigerjahren mit Schuldirektor Adam Pauli, Bgm. Alois Nindl. Maskierte am Tisch: Traudl und Georg Leo.



Jochberg. (Verunglückter Bergknappe.) Am 5. d. s. ist abends der Bergknappe Josef Föchl tödlich verunglückt. Föchl war im Stollen beschäftigt, als sich plötzlich von oben ein schwerer Stein löste und ihn so unglücklich traf, daß ihm das linke Bein abgeschlagen und das rechte vollständig zerquetscht wurde. Er wurde in das Bürgerhospital nach Rißbüchel überführt, wo er am 6. d. s. seinen Verletzungen erlag. Föchl war ein äußerst fleißiger Arbeiter und strebsamer Familienvater. Er hinterläßt eine Witwe mit drei unversorgten Kindern. Föchl hatte den ganzen Krieg mitgemacht und kam gesund nach Hause. Er stand im 36. Lebensjahre.

Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

Tragischer Bericht im Tiroler Volksboten vom 15.01.1920



HERBERT GÜNTHER

REAL ESTATE



Kitzbühel Tourismus präsentiert neuen Manager des Golfplatzes Kitzbühel-Schwarzsee-Reith.

Der Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith startet unter neuer Führung in die Golf-Saison. Sportmanager Markus Plamoser ist hierbei kein Unbekannter.

Aktuell bedeckt beim Blick aus dem Clubhaus noch eine dicke Schneeschicht den 18-Loch Golfplatz und erlaubt den Langläufern beste Bedingungen auf der beleuchteten Sportloipe. Die Vorarbeiten für die Golfsaison 2019 sind bereits in vollem Gange und so freut man sich über die rasche Ernennung des neuen Golfplatz-Managers.

Die Suche nach einem Nachfolger wurde nunmehr erfolgreich abgeschlossen. Der ehemalige Golfclub Manager Walter Dabernig hat im Herbst nach

nunmehr 6 Jahren für Kitzbühel Tourismus beschlossen, seine Tätigkeiten wieder in der Heimat zu verrichten. Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser betont, dass Golf in Kitzbühel fest verankert ist und im Sommer einen thematischen Fixpunkt darstellt. So hat man es sich bei der Suche nach einem neuen Golfplatz Manager nicht leicht gemacht.

Präsidentin Signe Reisch freute sich unter Anwesenheit des gesamten Vorstands am Montag, den 11. Februar Herrn Markus Plamoser als neuen Golfplatz Manager beim Pressegespräch präsentieren zu können, dieser wird künftig die Geschicke am Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith, in weiterhin enger Abstimmung mit dem Büro von

Kitzbühel Tourismus, leiten.

Markus Plamoser, der einen Master in Sportmanagement hält, ist kein Unbekannter. Seit seiner Kindheit ist er dem Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith eng verbunden und hat so gut wie alle Stationen - vom Caddy bis zum Golf-Pro - bereits selbst durchlaufen. Für seine neue Aufgabe als Golfplatz Manager ist er somit bestens gerüstet.

Kitzbühel Tourismus freut sich über die Ernennung von Plamoser und wünscht ihm für seine erste Golfsaison als Manager viel Erfolg. Allen Mitgliedern und Gästen ein "Schönes Spiel" 2019 unter neuer Führung. Wie gewohnt wird die Saison mit dem beliebten Ski+Golf Ticket im April eröffnet.

lad-mich-auf.at

Demnächst:
Prepaid Handys aufladen – ohne Gebühren



forKIDS Therapiezentrum:

Große Erfolge für die Kleinsten

KITZBÜHEL. Seit zwei Jahren besucht Tyler das forKIDS Therapiezentrum in Kitzbühel. Für seine Eltern ist das Angebot eine große Hilfe, auch in finanzieller Hinsicht.

Der Logopädin im Kindergarten fiel auf, dass Tyler in der Entwicklung gegenüber seinen Spielkameraden etwas verzögert war. „Er ist mein erstes Kind und ich wusste nicht, was er wann können soll. Ich habe mir nichts dabei gedacht, dass er mit vier Jahren auf keine Leiter steigen wollte oder nicht reimen konnte“, berichtet Tylers Mutter Tamara. Anfangs war sie über die Therapieempfehlung der Logopädin überrascht, immerhin hielt sie selbst damals gar nichts von Therapien. „Ich dachte, es sei Blödsinn, der auch noch viel kostet“, erinnert sie sich. Schließlich habe ihr eine Bekannte vom forKIDS Therapiezentrum erzählt und dass die Krankenkasse die Kosten für die Therapie trägt. Das hat sie dann doch überzeugt, es zumindest zu probieren. „Beim Kennenlernen waren mir die Therapeutinnen gleich sympathisch. Sie haben genau erklärt, dass Tyler noch nicht die Reife wie gleichaltrige Kinder hat und seine Reizschwelle niedriger liegt“, erzählt Tamara. Ergotherapeutin Mattea habe sie besonders begeis-

tert. „Sie hat es so spielerisch gemacht, dass Tyler auf die Leiter gestiegen ist, und er hat alles sofort aufgenommen, was sie ihm gezeigt hat“, sagt Tylers Mutter. Zuhause haben Tylers Eltern mit ihm ebenfalls geübt. Die Fortschritte waren bemerkenswert und die Ergotherapie konnte inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden. Tyler geht nur noch einmal pro Woche zur Logopädie. „Es macht ihm schon Spaß, aber das Üben zuhause freut ihn weniger“, erzählt Tamara. Trotzdem erkenne sie die Fortschritte. „Es geht zwar langsamer voran, aber er reimt schon recht gut.“

Zusammenarbeit von Land, Sozialversicherungen und Diakoniewerk.

In Kooperation mit dem Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern startete das Diakoniewerk im November 2016 in Kitzbühel das neue Therapieangebot zur „Integrierten Versorgung von Kindern und Jugendlichen von 0-18 Jahren mit Entwicklungsverzögerungen und Auffälligkeiten im Bereich des Verhaltens“. In der Therapie hat das Diakoniewerk in Österreich jahrzehntelange Erfahrung, beispielsweise an Standorten wie Bruck an der Glocknerstraße, Salzburg und



Gallneukirchen. Die Angebote der Therapiezentren des Diakoniewerks sind speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen, Auffälligkeiten im Bereich des Verhaltens wie Wahrnehmungs- und Konzentrationsproblemen, Regulationsstörungen bei Säuglingen und Haltungsproblemen abgestimmt. Die Unterstützung in der Kommunikation (inkl. Unterstützte Kommunikation) und in der sozialen Interaktion sind ebenso Schwerpunkte.

Kontakt:

forKIDS Therapiezentrum
Hornweg 28, 6370 Kitzbühel
forkids@diakoniewerk.at
www.forkids-therapiezentrum.at
Tel. 05356/601155

polin
Baustoffe Kitzbühel
Fenster • Türen • Böden
+43 (0)5356 62513-0

Groß
...der Fenstermacher
PREMIUM

PARTNER
www.fenstergross.de

INNOVATIVE FENSTER HAUSTÜREN SYSTEME

TRESOR-RIEGEL
mit Aushebel-
schutz von bis zu
einer ½ Tonne!



Baubeginn

Pflegeschule St. Johann i. T.

Ein langjähriger Wunsch wird Wirklichkeit: Baubeginn für die neue Pflegeschule St. Johann i. T. Mit dem neuen Schulstandort in St. Johann wird nun auch im Bezirk Kitzbühel eine hochwertige Ausbildung für Pflegeberufe geschaffen. Mit der bereits bestehenden Schule in Kufstein entsteht nun die gemeinsame „Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein – St. Johann“. Ein Vorzeigeprojekt für Kooperation im Gesundheitswesen. Der Spatenstich ist bereits erfolgt, Fertigstellung ist im Herbst 2019, die Gesamtkosten für den Neubau betragen rund 4,9 Mio. Euro.

Die erste dreijährige Diplomausbildung in St. Johann beginnt im Oktober 2019. Die Ausbildungen zur Pflegeassistentin und zur Pflegefachassistentin beginnen im Jänner 2020. **Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein - St. Johann möglich.**

Durch das bezirksübergreifende Kooperationsprojekt wird die Pflegeausbildung im Unterland



ausgebaut und langfristig gesichert. Ein vorbildliches Projekt für die regionale Gesundheitsversorgung, denn die neue Schule ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Krankenhausverbände BKH Kufstein und BKH St. Johann: Die Schule selbst wird als „Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein – St. Johann“ mit künftig zwei Standorten geführt. „Wir haben uns intensiv um die Verwirklichung dieses Projektes bemüht und können nun jungen Menschen eine zusätzliche Ausbildungseinrichtung auf hohem Niveau in der Region anbieten“, betont Gesundheits- und Pflegelandesrat Bernhard Tilg. – Bildungslandesrätin Beate Palfrader freut sich, dass jetzt diese

„neue Ausbildungsschiene“ in St. Johann ermöglicht wird. „Für mich war das schon lange ein ganz wichtiges Anliegen für den Bezirk Kitzbühel und ich freue mich sehr, dass es jetzt soweit ist.“ Eine Investition in die Ausbildung junger Menschen. Beim Krankenhausverband BKH St. Johann ist man sehr glücklich über den Baubeginn. Verbandsobmann Paul Sieberer: „Wir haben uns für ein sehr gutes Projekt entschieden, jetzt geht es mit viel Elan in die Umsetzung.“ Für Sieberer ist die Krankenpflegeschule „eine Investition in die Bildung junger Menschen und eine Chance, um den zunehmenden Bedarf an ausgebildeten Pflegekräften auch für die Zukunft sicherstellen zu können.“

Rätselgewinnerin

Wir freuen uns über die vielen richtigen Lösungen beim Jochberger Rätsel.

Der gesuchte Begriff war:
JOCHBERGERADVENT

Als Gewinner vom Dezember-Rätsel wurde

Maria Grill

gezogen und erhielt einen
Gutschein von der Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch





**WIR SUCHEN
DICH!
JETZT BEWERBEN**

EXENBERGER
Elektro-Technik GmbH

Lehrlinge m/w als:

- **ELEKTROTECHNIKER**
- **TECHNISCHER ZEICHNER**
- **MULTIMEDIATECHNIKER**

Informiere dich bei uns über eine

- *Lehre oder*
- *Lehre mit Matura*

Ausbildungszeit: 3-4 Jahre

Diverse Aufstiegsmöglichkeiten nach der Lehre:

Alarmanlagentechnik, Video- und Kameraanlagen, TV- und Musikanlagen, KNX-Systeme und Programmierung der Bedienung über Touchpaneele, iPads oder Smartphones, Telefonanlagen, und vieles mehr...

Melde dich bei uns zum
Schnuppern an deinen
berufspraktischen Tagen an.
Wir freuen uns auf dich!

Exenberger Elektro-Technik GmbH • Jochbergerstraße 129 • 6370 Kitzbühel
Tel.: 05356 73399-0 • office@kitz-elektro.at
www.kitz-elektro.at



Wer mit Holz heizt, heizt im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050. **FakeNews – Wir räumen damit auf.** „Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber,

Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Unter anderem bestimmt die Tiroler Waldordnung, dass nicht mehr geerntet wird als nachwächst und alte Bäume entfernt werden, bevor sie verrotten. Dadurch nimmt der Holzbestand in unseren Wäldern stetig zu, neue Bäume können schneller wachsen und aktiv CO₂ einfangen. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO₂ im Betrieb als jene mit Öl und Gas.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom? Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Für mehr Informationen dazu, sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein (siehe Infobox).



ENERGIEBERATUNGSSTELLE KITZBÜHEL



MAG. BRIGITTE TASSENBACHER

steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung

Mag. Brigitte Tassenbacher

T: 0664-3420138

E: brigitte.tassenbacher@tassenbacher.at

Ehrung Stammgäste

Daniela, Dario und Pia-Maria Travas verbringen seit vielen Jahren ihren Winterurlaub in Jochberg. Als Dankeschön für die Verbundenheit zur Region gab es jetzt die Ehrennadel in Gold. Mit Silvia und Herbert Kreidl verbindet sie eine enge Freundschaft.

Von links nach rechts: DI Uwe Platz (Präsident Stammgästeclub), Dr. Nicole Platz, Herbert und Silvia Kreidl, Familie Travas aus Deutschland, Nicoletta Plumm (in der Hand der Bildband von Markus Mitterer); Foto: Kitzbühel Tourismus





Liebe Jochberger Rätslerinnen und Rätsler!

Dieses Mal haben wir ein Suchbild für Euch
Findet die 10 Fehler im unteren Bild!

1. SEIFENKISTENRENNEN IN JOCHBERG



Abgabeschluss: 08. März 2019

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____



Filme fürs Klima

in St. Johann

Die Klima- und Energiemodellregion Leukental ruft dieses Jahr die Klima- Filmtage ins Leben. In Kooperation mit Musik Kultur St. Johann werden an drei Abenden Filme zu Themen wie Klimawandel, Klimawandelfolgen und Energiewende präsentiert. Einerseits zeigen die Filme wie rasant sich natürliche Prozesse und Landschaften durch die Eingriffe des Menschen gewandelt haben und welche Folgen daraus resultieren.

Andererseits werden Projekte von Bürgern und Gemeinden vorgestellt, die durch die Nutzung erneuerbarer Energien und innovativen Ideen die Welt ein kleines bisschen besser machen. Zusätzlich zur Filmvorführung sind führende Experten der Klimaforschung, aus der Energiebranche und der Gemeindefarbeit eingeladen. Zusammen mit ihnen können die dargestellten Entwicklungen, aufkommende Fragen und

Möglichkeiten jedes Einzelnen diskutiert werden. Die Vorführungen finden jeweils am Freitag, den 01.02., 15.02. und 01.03. um 19:00 Uhr in der Alten Gerberei in St. Johann statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr. Für eine klimafreundliche Jause sorgen die Ortsbäuerinnen.

Der Eintritt ist frei.
Kartenreservierungen unter:
info@muku.at oder
0680/4424098.

Abwasser- u. Abfallverband

Kitzbühel, Jochberg, Aurach Großbache Süd

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle Grubermühle:

MO / DI / DO 7.30 - 11.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

MI 7.30 - 11.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

FR 7.30 - 11.00 Uhr

SA 8.00 - 11.00 Uhr

St.Johanner Straße 97, Tel.: 05356 62744

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstelle Jochberg

Vom Traum zum Eigenheim mit Ihrer Raiffeisenbank in Jochberg

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Professionelle Finanzierungsberatung
- ✓ Förderungsberatung und -abwicklung
- ✓ Persönliche Betreuung
- ✓ „Alles aus einer Hand“

Mit der passenden Finanzierung von Raiffeisen wird Ihr Wohntraum bald Wirklichkeit!

Markus Hochkogler

Wohnbauberater

Bankstelle Jochberg

Tel.: 05355 5315 - 44 446

Mail: markus.hochkogler@rrb.at

